

Acne inversa

Wegweiser für Patient:innen



Liebe Leserinnen und Leser,

Acne inversa (Akne inversa), auch Hidradenitis suppurativa genannt, ist eine schmerzhafte chronische Hauterkrankung, die die Lebensqualität erheblich einschränken kann. Acne inversa tritt meist zwischen dem 20. und 30. Lebensjahr auf, kann aber auch früher oder später ausbrechen.

In Deutschland leiden etwa 0,04 % der Bevölkerung unter der Hauterkrankung.¹ Die Dunkelziffer ist aber vermutlich höher, denn Acne inversa wird häufig mit anderen Erkrankungen verwechselt und die Diagnose erfolgt meist erst nach vielen Jahren. In dieser Zeit durchlaufen die Betroffenen einen langen Leidensweg.

Diese Broschüre soll Sie unterstützen, ein besseres Verständnis der Hauterkrankung sowie der Behandlungsmöglichkeiten zu erlangen. Denn mit dem richtigen Wissen und einer geeigneten, individuell abgestimmten Therapie kann der Umgang mit Acne inversa erleichtert werden.

Wir wünschen Ihnen alles Gute.

Wie entsteht Acne inversa?

Acne inversa beginnt mit einer Entzündung der Haarfollikel in bestimmten Hautbereichen. Die Entzündung führt dazu, dass die Haarfollikel durch eine übermäßige Verhornung der Haut verstopfen. Dadurch kann der produzierte Talg nicht mehr nach außen abgegeben werden, was im Laufe mit

der Zeit zu **Eiteransammlungen** (sogenannten **Abszessen**) führt. Mit Fortschreiten der Erkrankung können die Follikel schließlich aufbrechen, wodurch sich die Entzündung im Gewebe weiter ausbreitet. Hieraus können ganze verzweigte Gänge (sogenannte **Fisteln**) entstehen.²

Die Grafik zeigt Ihnen, was im Krankheitsverlauf der Acne inversa in der Haut passiert.

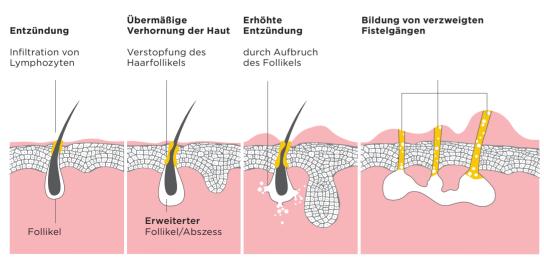


Abbildung angepasst nach [3].

Gibt es Risikofaktoren für Acne inversa?

Die genauen Ursachen, die zur Entzündung der Haarfollikel führen, sind bis heute nicht vollständig bekannt. Generell sind Frauen häufiger betroffen als Männer.² Auch die genetische Vorbelastung scheint eine Rolle zu spielen. Darüber hinaus gibt es einige Risiko- bzw. Triggerfaktoren, die das Auftreten von Acne inversa begünstigen können, wobei die genaue Wechselwirkung dieser Faktoren komplex ist:⁴



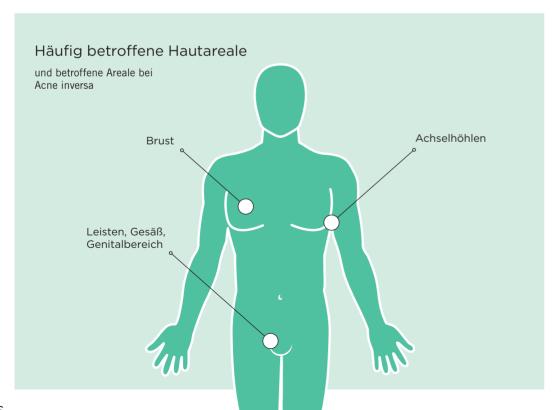
4

Wie äußert sich Acne inversa?

Welche Symptome sind typisch?

Acne inversa äußert sich meist durch schmerzhafte Knötchen, Abszesse und Fisteln in Hautfalten wie Achselhöhlen, Leisten, Gesäß, Genitalbereich oder Brust. Die Hautveränderungen können durch Rötungen, Schwellungen, Brennen, Juckreiz und Eiterbildung gekennzeichnet sein und variieren von kleinen Beulen

bis hin zu tiefsitzenden Knoten.
Typisch ist, dass die Beschwerden manchmal zurückgehen, jedoch immer wieder auftreten. In fortgeschrittenen Stadien können Narben früherer Entzündungsherde vorhanden sein, was die Lebensqualität der Betroffenen zusätzlich beeinträchtigt.^{2,5}



Welche Auswirkungen hat Acne inversa?

Die Beschwerden können bei Acne inversa von milden Unannehmlichkeiten bis zu starken Schmerzen und erheblichen Einschränkungen in der Lebensqualität reichen. Betroffene können Bewegungseinschränkungen (z.B. beim Gehen, Sitzen oder Heben von Gegenständen) haben und bei längerer Erkrankung können Probleme wie

Fettleibigkeit oder Lymphödeme auftreten. Nicht zu unterschätzen sind die psychischen Konsequenzen für die Betroffenen. Die sichtbaren Hautveränderungen können Schamgefühle auslösen, das Selbstbewusstsein beeinflussen und zu **starken emotionalen Belastungen** führen.⁴



Wie wirkt sich Acne inversa auf die Psyche aus?

Acne inversa kann ganz schön auf die Psyche schlagen. Nicht nur die Schmerzen, sondern auch die veränderte Körperwahrnehmung tragen zu einem hohen psychischen Leidensdruck bei. Betroffene kämpfen öfters mit Scham, Ängsten, emotionaler Fragilität oder auch Wut und sind einem höheren Risiko für Depressionen

ausgesetzt. Eine psychologische Therapie kann daher sehr sinnvoll sein und sollte von Betroffenen in Betracht gezogen werden. Sich mit der psychischen Gesundheit auseinanderzusetzen ist zudem auch wichtig, weil sich emotionaler Stress wiederum negativ auf das Krankheitsbild auswirken und so zu einem Teufelskreis führen kann.⁶

Wie wird Acne inversa diagnostiziert?

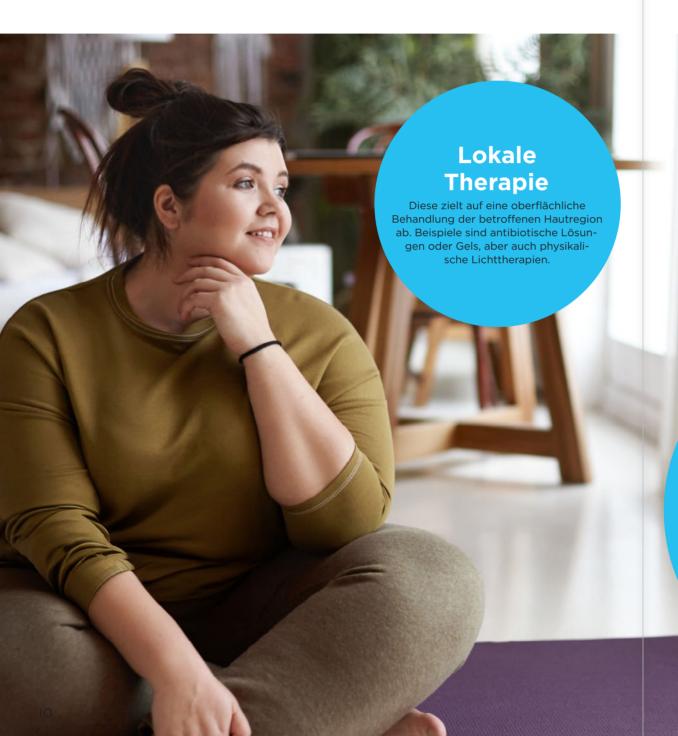
Die Diagnose von Acne inversa erfordert eine gründliche Untersuchung durch eine Dermatologin bzw. einen Dermatologen. Bei dieser Untersuchung wird die medizinische Vorgeschichte der Patientin bzw. des Patienten erfasst, die betroffenen Hautbereiche **begutachtet** und möglicherweise zusätzliche Tests wie beispielsweise eine **Blutuntersuchung** oder ein **Hautabstrich** durchgeführt. Eine offene Kommunikation über Symptome, Schmerzintensität und Familienhintergrund ist dabei entscheidend für eine genaue Diagnose.⁵

Der körperliche Zustand und das psychische Wohlbefinden sind eng miteinander verknüpft.





Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?



Die Behandlungsmöglichkeiten bei Acne inversa sind vielfältig und hängen von Faktoren wie Schweregrad bzw. Aktivität der Erkrankung, vorhandenen Triggerfaktoren und dem persönlichen Leidensdruck ab. Daher ist eine individuelle Herangehensweise notwendig. Folgende Behandlungsoptionen können berücksichtigt werden:⁷

Systemische Therapie

Hierbei wirkt das Medikament im gesamten Körper und kann über Injektionen, Infusionen, Tabletten oder Kapseln verabreicht werden. Beispiele sind Antibiotika oder immunmodulierende Therapien (Biologika).

Chirurgisches Verfahren

Da nicht alle Betroffenen auf eine medikamentöse
Therapie ansprechen, bleibt der chirurgische Eingriff
eine zentrale Behandlungsoption, die mit zunehmender Erkrankungsschwere an Bedeutung gewinnt.
Lokal wiederholt auftretende Knoten oder
Abszesse oder sogar größere betroffene
Hautareale können so entfernt werden.

Lebensstilanpassungen

Da Triggerfaktoren eine große Rolle spielen, sollten diese möglichst vermieden werden. Raucherentwöhnung und Gewichtsabnahme bei Übergewicht sind wichtige Schritte, die helfen können, die Krankheitsaktivität zu reduzieren.

Therapiebegleitung von Anfang an



Amgen bietet mit AmgenCare ein sehr **umfangreiches und kostenfreies** Therapiebegleitprogramm an, denn chronische Erkrankungen sind eine Herausforderung für Körper und Seele. Es ist beruhigend zu wissen, dass viele gute Arzneimittel zur Verfügung stehen und Betroffene gleichzeitig ihre Fragen, Sorgen und Nöte teilen können. Dieser ganzheitliche Ansatz liegt Amgen am Herzen.



Das Besondere an AmgenCare ist, dass Ihnen damit Ihre persönliche Gesundheitsberatung zur Verfügung steht, die sich ganz flexibel auf Ihre Bedürfnisse einstellt. AmgenCare begleitet Sie individuell bei all Ihren Fragen rund um die Krankheitsbewältigung und die Anwendung eines Arzneimittels von Amgen.

Probieren Sie AmgenCare sehr gerne unverbindlich aus und entscheiden Sie dann, ob AmgenCare Ihnen eine hilfreiche Unterstützung sein kann.



Scannen Sie dazu den QR-Code oder rufen Sie unter der Telefonnummer 0800 118 81 18 von 8:00 bis 20:00 Uhr an.

Weitere Informationen unter www.amgencare.de

Amgen hat für AmgenCare die **Sanvartis GmbH**, einen der größten Gesundheitsdienstleister in Deutschland, gewinnen können. Amgen selbst erhält somit keine personenbezogenen Daten von Ihnen.

Wenn Sie noch mehr über Acne inversa erfahren oder sich gerne mit anderen Betroffenen über die Erkrankung austauschen möchten, können Sie sich bei der Patient:innenorganisation "Deutsche Schmerzliga e.V." (www.schmerzliga.de) oder bei der Selbsthilfegruppe "mullewupp SHG" (www.facebook.com/groups/mullewupp) informieren.

Referenzen

- 1 Kirsten N et al. Epidemiology of hidradenitis suppurativa in Germany an observational cohort study based on a multisource approach. J Eur Acad Dermatol Venereol 2020;34:174–179.
- 2 Gesund.bund.de. https://gesund.bund.de/akne-inversa#ursachen. Letzter Zugriff: 25.03.2024.
- 3 Vossen AJ et al. Hidradenitis Suppurativa: A Systematic Review Integrating Inflammatory Pathways Into a Cohesive Pathogenic Model. Front Immunol 2018;9:2965.
- 4 NetDoktor. www.netdoktor.de/krankheiten/akne/inversa/. Letzter Zugriff: 25.03.2024.
- 5 Just E, Winkler T. Acne inversa: eine seltene Erkrankung mit weitreichenden Auswirkungen für Betroffene Erfahrungen und Wünsche von Patienten. Der Hautarzt 2021;72:715–718.
- 6 Akne-inversa.info. www.akne-inversa.info/behandlung/psychologische-behandlung. Letzter Zugriff: 25.03.2024.
- 7 Schultheis M, Staubach-Renz V. Interdisziplinäres Konzept bei Akne inversa Neue Ansätze mit Bewährtem kombinieren. Dtsch Arztebl 2023;120:22–28.

12

Amgen GmbH

Riesstraße 24, 80992 München

Tel.: (089) 14 90 96-0

Fax: (089) 14 90 96-2000

© 2024 Amgen Inc.

Alle Rechte vorbehalten.



Medizinisch-wissenschaftliche Produktanfragen Mo-Fr von 8:00 bis 18:00 Uhr oder online auf medinfo.amgen.de



